

Schloß-  
gebäude.  
Fig. 152,  
162—168.

### Schloßgebäude (Fig. 152, 162—168).

In den Jahren 1613—1615 wohl nach dem Entwurf des Santino Solari erbaut. In der Fassadierung lehnt sich das Schloß an die Residenzbauten der Erzbischöfe Wolf Dietrich und Marx Sittich in Salzburg an. Das eigentliche Schloßgebäude ist zweigeschossig und hat im Grundrisse die Form eines oblongen Rechteckes, an dessen Schmalseiten turmartig zwei quadratische Risalite vorspringen. Vor der Hauptfront im NO. befindet sich eine Treppenanlage, aus der südwestlichen Langfront tritt ein rechteckiger Mittelrisalit vor. Die Außengliederung ist im wesentlichen eine horizontale: Sockel mit starkem Rundstab in der Mitte, unter den Fenstern je zwei einfache Bandgesimse, alle gleichwie die Fensterumrahmungen aus Konglomerat (Nagelfluh). Als Abschluß profiliertes Putzgesims, darüber vorkragendes weiß stukkirtes Hohlkehlgiesims.



Fig. 163 Hellbrunn, Marmorrelief in der Brunnengrotte unter der Hauptstiege, um 1613 (S. 196)

Hauptfront.  
Fig. 162.

Hauptfront im NO. (Fig. 162): Zum Hauptportal führt eine marmorne Doppelstiege (mit marmornen Balustern und kugelbekrönten Postamenten, auf Konglomeratunterbau). Die beiden Stiegen münden auf eine kleine Altane, von der aus der Hoftrompeter zur Tafel zu blasen pflegte.

Fig. 163.

Unterhalb dieser Altane befindet sich ein um vier Stufen in den Boden vertiefter, nach vorne mit einem flachbogigen Tor sich öffnender Brunnenraum (Fig. 167, 1). Er ist ringsum mit Konglomeratquadern verkleidet und mit einer aus Quadern bestehenden flachbogigen Tonne gewölbt. An der Rückwand dieser mit großen Marmorplatten gepflasterten Brunnengrotte ist ein großes Marmorrelief (Fig. 163) aufgestellt, darstellend einen knienden, langbärtigen, nackten Mann mit einem Rebenkranz im Haare, der zwei Steinböcke (Wappentiere des Erzbischofs Marcus Sitticus) in den Armen hält; gute Arbeit, um 1613. Aus den Mäulern der beiden Steinböcke fließt das Wasser in ein ovales Marmorbecken. Oberhalb der Gruppe ist die Wand mit Tuffstein verkleidet.